



➤ Führung Basilika Sonntagberg

Für Gruppen ab 20 Personen
nach Vereinbarung ganzjährig.

Preise für Gruppen

Führung Basilika	Kurzführung Basilika
ca. 50 Minuten	ca. 25 Minuten
€ 5,50/Person	€ 3,50/Person

➤ Museum Schatzkammer

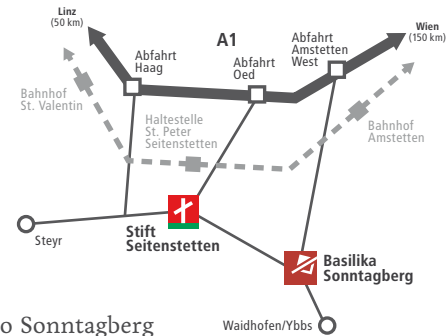
Öffnungszeiten: Ostermontag bis 31. Oktober.
Montag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 09–17 Uhr
(letzter Einlass um 16 Uhr)

Ticketverkauf im Pilgerbüro

Erwachsene	€ 4,00
Schüler 6–18 Jahre	€ 2,50
Eintritt mit Führung (ab 20 Personen)	
Erwachsene	€ 6,00
Schüler 6–18 Jahre	€ 5,00

➤ Kontakt

Pilgerbüro Sonntagberg
www.sonntagberg.at
sonntagberg@stift-seitenstetten.at
T +43 (0) 7448 21572



Fotos: ©Doris Schwarz König und Stift Seitenstetten • Grafik: www.ierzeichnen.at • Stand August 2018 – Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Mit Bekanntwerden der Preisliste verlieren alle anderen Preise ihre Gültigkeit.

**Basilika
Sonntagberg**



DEM HIMMEL NÄHER!

Die barocke Basilika am Sonntagberg zählt zu den markanten Wahrzeichen des Mostviertels. Ihre Lage ist außergewöhnlich: Von oben reicht der Blick nahezu übers ganze Mostviertel und weit darüber hinaus. Vom Tal aus bewundern Besucher und Durchreisende die Kirche schon von weitem.

Der Sonntagberg ist Wallfahrtsort, Ausflugsziel und Ort mit Geschichte. Schon 1440 wurde hier die erste Kapelle gebaut. Die heutige Basilika minor stammt von den Barockbaumeistern Jakob Prandtauer und Josef Mungenast. Der Sonntagberg ist ein außergewöhnlicher Ort: **Dem Himmel näher!**



Wer die letzten Meter durch das schmale Gässchen zur Basilika empor steigt, erreicht die **Pilgerinformation Sonntagberg**. Pilger, Besucher und Wallfahrer werden dort herzlich willkommen geheißen und erhalten Auskunft zu Führungen und der Umgebung, können sich bei einer Tasse Kaffee und den bekannten Mohnzelten stärken oder finden ein kleines Andenken für zu Hause.



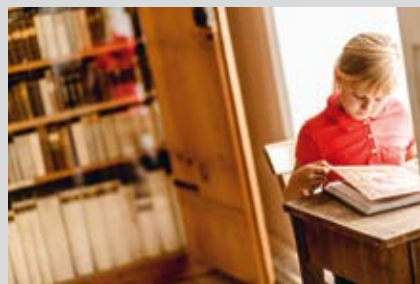


Geschichte und Tradition

Der Sonntagberg war ab dem 18. Jahrhundert neben Mariazell der wichtigste Wallfahrtsort der Donaumonarchie. Rund 120.000 Wallfahrer kamen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Deutschland und natürlich aus Österreich auf den Berg im Mostviertel. Der Sonntagberger Gnadenstuhl – die Darstellung der Dreifaltigkeit, die Sonntagberger Fraisensteine, die Türkenquelle und die barocke Basilika ließen europäische Tradition und Geschichte entstehen.

Die Schatzkammer am Sonntagberg

Seit Jahrhunderten bringen Wallfahrer und Pilger ihre Anliegen, Geschichten und ihren Dank auf den Sonntagberg. Diese Votivgaben werden hinter dem Hochaltar der barocken Basilika in der Schatzkammer verwahrt. Der von außen zugängliche Ausstellungsbereich zeigt in beeindruckender Weise seltene und seltsame Votivgaben der Pilger, wertvolle Priestergewänder sowie spannende Einblicke in die Mirakelbücher der Bibliothek. Das Museum Schatzkammer ist für Individualbesucher und Gruppen durchgehend von Ostermontag bis 31. Oktober von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.



Basilika Rundweg

Gehzeit ca. 30 Minuten

Der Basilika Rundweg bietet neben dem Genuss der landschaftlichen Reize auch einen Einblick in die historische und künstlerische Vergangenheit rund um die Basilika.

Bei einer gemütlichen und auch für Kindern geeigneten Gehzeit von etwa 30 Minuten erreichen Sie mühelos auf dem Weg befindliche Kultur und Flurdenkmäler. Auf den einzelnen Texttafeln wird die geschichtliche, kulturelle und technische Bedeutung der Objekte beschrieben. Im Verlauf der Wanderung lernen Sie die Sehenswürdigkeiten des Sonntagberges kennen, erleben gleichzeitig aber auch die großartige Aussicht in die Landschaft des Mostviertels und der Eisenwurzen.

Der Basilika Rundweg beginnt auf dem Platz vor dem Kindergarten auf der Südseite der Basilika wo sich auch die Statue des Hl. Nepomuk, die Sandsteinbögen und der Prandtauer-Brunnen befindet, danach führt er vorbei am höchst gelegenen Bergfriedhof Niederösterreichs bis zum neu errichteten Waldspielplatz. Von dort geht es weiter zum Türkenbrunnen und wieder zurück zum Pilgerbüro am Fuße des Hauptportales.

Die Türkenbrunnenkapelle und die Quelle

Der Sonntagberg als großer Kraft- und Wallfahrtsort verfügt auch über besonders segensreiche und kraftspendende Plätze. Neben dem Zeichenstein in der Basilika zählt besonders die Quelle bei der Türkenbrunnenkapelle dazu. Seit jeher holen Menschen von ihr das Wasser. Besonders die Heilung von Augenleiden wird der Quelle zugesprochen. Die barocke Kapelle aus dem Jahr 1745 ist üppig mit Muscheln und Skulpturen ausgestattet und liegt östlich der Basilika idyllisch auf einer Waldlichtung, nur einen kurzen Spaziergang entfernt.

